



Ausschreibung

SWP Gesellschaft für nachhaltige Bauplanung mbH
Steinstraße 41
12307 Berlin

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2025-003

HWK

Bauvorhaben

Fassadensanierung

BTZ der Handwerkskammer Berlin

Mehringdamm 14

10961 Berlin

Leistung (LV)

07

**BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin,
Beschichtung Fensterrahmen**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 19

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2025-003)

HWK

Leistung (LV)

07 BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen

Bauvorhaben

**Fassadensanierung
BTZ der Handwerkskammer Berlin
Mehringdamm 14
10961 Berlin**

Bauherr

Handwerkskammer Berlin Telefon
Blücherstraße 68
10961 Berlin

Ausschreibung

SWP Gesellschaft für nachhaltige Baupla... Telefon
Steinstraße 41
12307 Berlin

Bauleitung

SWP Gesellschaft für nachhaltige Baupla... Telefon
Steinstraße 41
12307 Berlin

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Fragen sind über die Vergabeplattform zu stellen

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten allgemeinen, zusätzlichen, technischen und besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis sind nicht möglich
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheitseinbehalt: 10,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Übergabe des Leistungsverzeichnisses erfolgt im Format PDF und GAEB D83/ X83.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist zwingend.**

Inhaltsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG	5
		Planliste	11
		Technische Vorbemerkungen	11
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung	13
02	Titel	Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen	15
03	Titel	Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich	16
04	Titel	Arbeiten auf Nachweis	17
05	Titel	Sonstiges	17
05.01	Bereich	Stundensätze	17
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	19

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<p>ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG</p> <p>Das Grundstück Mehringdamm 14 befindet sich im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsteil Kreuzberg. Das unmittelbare bauliche Umfeld ist innerstädtisch geprägt und setzt sich aus überwiegend geschlossenen Blockrandstrukturen sowie gemischt genutzten Gebäuden aus verschiedenen Baualtersklassen zusammen. Die umgebenden Grundstücke weisen Nutzungen als Verwaltungs-, Ausbildungs- und Gewerbeflächen sowie ergänzende Wohnnutzungen auf. Das Gebäude der Handwerkskammer Berlin steht auf einem vollständig unterkellerten, annähernd rechteckigen Baugrundstück. Das Objekt besteht aus einem Altbau aus den 1950er-Jahren und einem direkt angrenzenden Erweiterungsbau aus den 1980er-Jahren. Beide Gebäudeteile bilden gemeinsam einen L-förmigen Gebäudekomplex, welcher von der Handwerkskammer Berlin als Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) für Aus- und Weiterbildung genutzt wird. Die Erschließung erfolgt über den Mehringdamm.</p> <p>Die straßenseitige Fassade (Fläche ca. 1.000 m²) des sechsgeschossigen Gebäudeteils (grün markiert im Konzeptlageplan) entlang des Mehringdamms soll energetisch und farblich saniert werden. Die Maßnahme umfasst den vollständigen Austausch der bestehenden Granitfassade, den Einbau einer hinterlüfteten Faserzementfassade an der Straßenfront und die farbliche Oberflächenumgestaltung der inneren und äußeren Aluminiumoberflächen der Fenster und Türen durch eine neue Farbbeschichtung im Spritzverfahren in mehreren Abschnitten. Die brandschutztechnische Bewertung der Maßnahme erfolgt durch DBS – Die Bausachverständigen-Gesellschaft. Grundlage ist u. a. das vorhandene Brandschutzkonzept vom 30.01.2009.</p> <p>Geplante farbliche Oberflächenumgestaltung der inneren und äußeren Aluminiumoberflächen der Fenster und Türen</p> <p>Rückbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauseitige Demontage der bestehenden straßenseitigen Fassadenbekleidung aus Granitplatten inkl. Unterkonstruktion und Wärmedämmung • Erhalt der vorhandenen Fensterrahmen. • Bauseitiger Austausch der Verglasung der Fensterelemente • Neue Farbbeschichtung der Bestandsprofile Fensterrahmen und Flügel • Schutzarbeiten der angrenzenden Flächen • Vorbereitungsarbeiten der zu bearbeitenden Flächen • äußere Farbbeschichtung • innere Farbbeschichtung <p>Bauleistungen / Bauablauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten erfolgen an der straßenseitigen Fassade. • Zugang über den Mehringdamm, Baustelleneinrichtung in Abstimmung mit AG/Bauüberwachung. • Schutz der öffentlichen Bereiche vor herabfallendem Material. • Temporäre Gerüststellung mit Einhausung in Verkehrsbereichen. <p>Besondere Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Brandschutzanforderungen der BauO Bln, VV TB Bln, MHHR sowie der AGBF-Empfehlungen für begrünte Fassaden sind verbindlich umzusetzen. 		
Es ist stets die aktuelle Fassung der technischen Regeln		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
anzuwenden.		
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN 1. Sicherheits- und Gesundheitsschutz Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGeKo erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle. Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden. Für alle, sich aus der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ergebenden Leistungen des Unternehmers und deren Umsetzung während der gesamten Bauzeit, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen! Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszuführen oder zu veranlassen. Den Anordnungen des verantwortlichen Bauleiters im Sinne der LBO sowie des verantwortlichen SiGeKo ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten. Der AN hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit einer Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten. Arbeitskräfte des AN, welche dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können von der Baustelle verwiesen werden. Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Dies bedarf einer vorherigen Klärung mit dem vom AG gestellten SiGeKo. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden. Vor Beginn der Arbeiten hat der beauftragte Unternehmer die ausführenden Mitarbeiter über die Gefahren auf der Baustelle und im Baubereich zu unterrichten und einzuweisen. Der schriftliche Nachweis darüber ist der Bauüberwachung unaufgefordert vor Ausführungsbeginn vorzulegen. Die Regelungen des Sicherheits- und Gesundheitsplans, der Baustellensicherheitsordnung und der Baustellenbrandschutzordnung sind zu beachten, auf die DGUV Vorschrift 38 wird besonders hingewiesen. 2. Zufahrten, Lager- und Arbeitsflächen Zufahrten siehe Punkt Baulokistik der allgemeinen Baubeschreibung. Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten die Möglichkeiten der Materialanlieferung und Lagerung mit der vom AG gestellten Bauleitung (SWP) zu klären. Lagerräume sind auf der Baustelle nur begrenzt vorhanden. Das Parken in der BE ist verboten. Anfallender Bauschutt und Verschmutzungen sind während der Bauarbeiten jeweils sofort nach Beendigung des Arbeitsganges von der Baustelle abzutransportieren.		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<p>bzw. Müllbeseitigungsarbeiten entstehen, werden diese nach dem Verursacherprinzip an alle AN verteilt. Der Umlageschlüssel wird nach Beauftragung der einzelnen Gewerke bekanntgegeben.</p> <p>3. Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung ist so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Gesamtbaumaßnahme gewährleistet wird. Die Baustelleneinrichtung muss der Größenordnung des Bauvorhabens angepasst sein und eine termingerechte, fachgerechte und bauablaufoptimale Abwicklung des Bauvorhabens ermöglichen. Die Baustelleneinrichtung ist vor der Ausführung mit der Bauleitung (SWP) abzustimmen und von dieser freizugeben.</p> <p>Das Anpassen der gesamten Baustelleneinrichtung an die Erfordernisse der einzelnen Bauabschnitte, durch Umsetzen, Ergänzen, Auf- und Abbauen sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der AG stellt keine Lagerräume im Gebäude zur Verfügung. Der AG stellt keine Mannschaftsunterkünfte, Poliercontainer o.ä. zur Verfügung. Im Rahmen der nachfolgend benannten Leistungspositionen ist jeweils der Bedarf für die eigenen Belange einzukalkulieren. Wohnunterkünfte dürfen im Rahmen der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden, Übernachtungen auf der Baustelle sind untersagt. Elektroanschlüsse für die eigene BE sind von dem vom AG zur Verfügung gestellten Anschlußpunkt aus selbst zu erbringen. Entsprechende SV-Abnahmen der Verkabelungen sind der Bauleitung (SWP) vorzulegen.</p> <p>Die Nutzung sowie die Zuwegung des Baugrundstücks für die Baustelleneinrichtung darf nur in dem von Auftraggeber bzw. Bauüberwachung genehmigten Umfang erfolgen. Die Baustelle ist arbeitstäglich nach Abschluß der Arbeiten verkehrssicher zu verschließen. Der AG behält sich die Einsetzung eines Sicherheitsdienstes zur Zugangsüberwachung vor.</p> <p>Alle Schutzvorrichtungen wie Schutzgerüste, Schutzgeländer, Abdeckungen usw. sind nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der gesamten Bauzeit für die eigene Leistung ordnungsgemäß herzustellen, zu liefern, zu montieren und vorzuhalten. Dies betrifft alle eigenen Schutzrüstungen im Innenbereich des Gebäudes.</p> <p>Verunreinigungen von Verkehrsflächen und Schäden an Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen, verursacht durch am Bau beteiligte Firmen, sind durch die Verursacher auf eigene Kosten sofort und laufend zu beseitigen.</p> <p>Container- und Lagerplätze werden grundsätzlich durch die Bauleitung zugewiesen (Flächen sind begrenzt); eine Lagerung im öffentlichen Raum und außerhalb der Baustelleneinrichtung vorgesehenen Flächen ist nicht erlaubt bzw. liegt in der Verantwortung des AN (Genehmigungen, Anträge, Gebühren und dergl.).</p> <p>Die Baustelle ist in der gesamten Bauzeit in einem aufgeräumten Zustand zu halten.</p> <p>Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>4. Planunterlagen Grundlage der Ausschreibung ist die Ausführungsplanung des AG. Der AG stellt dem AN diese Unterlagen in zur Ausführung freigegebener Fassung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistungsteile zur Verfügung (nur digital). Print- und</p>		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<p>Vervielfältigungskosten sind in die Preise einzukalkulieren.</p> <p>5. Dokumentation der Bautätigkeit für die Profilbeschichtungsarbeiten der Fassaden-/Fensterelemente der Handwerkskammer, für die folgend beschriebenen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnahme und Zustandsfeststellungen (als Kopie) - Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung - Bautagesberichte im Original - Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen - Protokolle über durchgeführte Prüfungen / Nachweise im Original - Übereinstimmungserklärung - Werkstatt- und Montageplanung (sofern gefordert) - Herstellernachweis der verwendeten Materialien (Materialliste) <p>Unterlagen in Form von: Kopien, Handskizzen, alle je 3-fach in Papier, digitale Unterlagen 2-fach per Mail oder USB-Stick in PDF und DWG oder TIF mit min. 200 DPI, Am Ende der Bauzeit: Zusammenstellung aller Revisionsunterlagen und o.a. Unterlagen, mit Inhaltsverzeichnis, Übergabe an den AG spätestens 10 (Werk-)Tage vor der Schlußabnahme. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>6. Schädliche Umwelteinwirkungen (Lärm, Erschütterungen und Staub) sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken (§22 Bundes-Immissionsschutzgesetz, BImSchG).</p> <p>Folgende Lärmimmissionswerte sind im Umfeld der Baustelle einzuhalten: tags: 07:00 bis 20:00 Uhr 55 dB(A) nachts: 20:00 bis 07:00 Uhr 40 dB(A) Der Immissionswert gilt im Nachtzeitraum als überschritten, wenn eine oder mehrere Geräuschspitzen den Wert um mehr als 20 dB(A) überschreiten. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 07:00 Uhr) nicht durchgeführt werden. Nachtarbeit nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, SWP und deren Freigabe, sowie nach Vorlage eines in Eigenleistung und auf eigene Kosten einzuholende behördliche Genehmigung.</p> <p>7. Terminplan Es wird vom AG über die Ecktermine zur Ausschreibung hinaus spätestens zur Anlaufberatung ein Bauablaufplan übergeben. Der Ausführungszeitraum ist entsprechend den Ausschreibungsunterlagen zu kalkulieren. Der AN hat einen detaillierten Ablaufterminplan zu erstellen und diesen mit dem AG und der BÜ abzustimmen und durch diese freigeben zu lassen. Dieser ist spätestens 10 Kalendertage nach Zuschlagserteilung vorzulegen. Der abgestimmte Ablaufterminplan ist strengstens einzuhalten. Hintergrund ist, dass der AG die angrenzenden Räumlichkeiten während der Bauphase nicht nutzen kann und Schnittstellen zu Folgegewerke entsprechend zu koordinieren sind. Die Terminverlässlichkeit hat hohe Priorität.</p> <p>Die Vorgehensweise ist im Terminplan mindestens wie folgt zu strukturieren und darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von mindestens zwei voneinander unabhängigen Arbeitstrupps für: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Abkleben und Nachbearbeitung Beschichtungsarbeiten 		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<ul style="list-style-type: none"> • Ausführung der Arbeiten außen etagenweise von oben nach unten. • Je Ebene sind folgende Zeitansätze nachvollziehbar darzustellen: <ul style="list-style-type: none"> • Dauer der Vorbereitungs- und Abklebearbeiten • Dauer der Ausführung der Beschichtungsarbeiten • Angabe der je Ebene anzusetzenden Trocknungszeiten unter realistischen Randbedingungen (z. B. ca. 20 °C, mittlere Luftfeuchte). • Sicherstellung eines frühestmöglichen Leistungsbeginns der Folgegewerke (insbesondere Fassadenmontage) je Ebene. • Die Arbeiten sind ohne Unterbrechung und terminoptimiert durchzuführen. <p>Die Leistung ist abschnitts-, bereichs- und etagenweise entsprechend Bauablauf, Nutzerbelangen und den Vorgaben der Bauleitung zu erbringen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf eine aus seiner Sicht optimale, zusammenhängende oder frei disponierbare Leistungserbringung besteht nicht. Erschwernisse aus abschnittsweiser Ausführung, Unterbrechungen, Umsetzungen und abgestimmter Bauablaufkoordination sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Als Gesamtbauzeit für die vertraglichen Leistungen stehen dem Auftragnehmer maximal 40 Werktage zur Verfügung. Die Frist beginnt mit dem in der Anlaufberatung festgelegten Ausführungsbeginn und endet mit der vollständigen Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistungen. Die Gesamtbauzeit ist verbindlich und im Ablaufterminplan entsprechend abzubilden.</p> <p>8. Abrechnung / Aufmaßgrundlage Die Flächenangabe erfolgt auf Basis der äußeren Fensteransichtsfläche. Die Falzraumflächen und die statischen Verstärkungen innenseitig sind in den Ansichtsflächen kalkulatorisch zu bewerten. Die Glasfläche wurde komplett übermessen. Abrechnungsgrundlage ist die Aussenaluminiumoberfläche bis zur außenseitigen Fensterfolienabdichtung. In der Pos. Außenbeschichtung ist der EP für die übermessene Außenfläche zu ermitteln. In der Pos. Innenbeschichtung sind die Innenflächen inkl. Verstärkungsflächen und Falzräume Flügel/Blendrahmen zu berücksichtigen. Abgerechnet wird auch hier nach der Außen-Ansichtsfläche.</p> <p>9. Bautagesberichte Vom AN ist werktäglich ein Bautagebuch zu führen, das Bautagebuch ist wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung zur Unterschrift vorzulegen und eine Kopie zur Dokumentation zu übergeben.</p> <p>10. Es werden in der Regel wöchentliche Baubesprechungen zur Koordinierung der am Bau befindlichen Gewerke durchgeführt. Der AN ist während der Ausführung seiner Leistung zur Teilnahme an diesen Besprechungen verpflichtet. Bei Nichtteilnahme an den Baubesprechungen, trotz Erfordernis und Aufforderung durch die Objektüberwachung kann eine Aufwandsentschädigung für erhöhten Koordinierungsaufwand von 300,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer je Baubesprechung als Einbehalt geltend gemacht werden.</p> <p>11. Technologisch bedingte Unterbrechungen der Arbeiten und absehbare witterungsbedingte Erschwernisse berechtigen nicht zu Nachforderungen.</p> <p>12. Es dürfen nur Gerüste erstellt und benutzt werden, die der einschlägigen DIN/EN und Unfallverhütungsvorschriften entsprechen</p>		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<p>bzw. allgemein behördlich zugelassen sind. Für Gerüste, die nicht der Bauweise gemäß Gerüstordnung DIN 4420 entsprechen, hat der AN auf der Baustelle eine geprüfte statische Berechnung bzw. die vollständige allgemein behördliche Zulassung bereitzuhalten. Die Aufstellung der äußeren Fassadenrüstung mit einer Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie erfolgt durch den AG.</p> <p>13. Tagelohnarbeiten Zusätzliche im Leistungsverzeichnis nicht erfasste Arbeiten, sowie Tagelohnarbeiten sind nur nach vorheriger Genehmigung durch den Bauherrn oder Architekten auszuführen. Führt der Auftragnehmer die Arbeiten ohne vorherige Abstimmung und Genehmigung aus, erfolgt hierfür keine Vergütung. Stundenrapporte sind täglich der Bauleitung vorzulegen. Verzögern sich die Bauarbeiten oder kommt es zu Unterbrechungen, die der Bauherr nicht zu vertreten hat, kann der Auftragnehmer für das Vorhalten von Geräten sowie die Baustelle betreffenden Löhne und Gehälter keine Vergütung erhalten.</p> <p>14. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Vorleistungen anderer Unternehmer, die sein Gewerk tangieren, auf Eignung zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren, andernfalls übernimmt er die Haftung für hierdurch evtl. entstehende Schäden.</p> <p>15. Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn einen bevollmächtigten Vertreter und Fachbauleiter für die Baustelle zu benennen. Er ist verpflichtet, die Baustelle mit geeignetem fachlichem Personal zu besetzen. Der Auftraggeber kann ihm nicht geeignet erscheinende Personen ablehnen und deren Ersatz schnellstens verlangen.</p> <p>REGELUNG ZU VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN</p> <p>Allgemein: Der Auftragnehmer ist für die eigene Baustelleneinrichtung selbst verantwortlich, der entstehende Aufwand ist in die Leistungspositionen einzukalkulieren. Der Auftraggeber wird im Rahmen der Baustelleneinrichtungsplanung Flächen zur Aufstellung von Mannschaftscontainern, Materialcontainern usw. ausweisen und entsprechend vorbereiten. Der jeweilige Bedarf an Stellplätzen ist jeweils kurzfristig nach Auftragserteilung mit der Objektüberwachung des Bauherren abzustimmen.</p> <p>Baustrom und -wasser: Der AG stellt Bauwasser- und Baustromverteiler, an Punkten gemäß BE-Plan zur Verfügung. Als Baustromversorgung wird ein Anschlußwert von 150 kW vorgehalten. Vom AN sind alle weiteren erforderlichen Anschlüsse zu veranlassen, zu verlegen, zu unterhalten und rückzubauen.</p> <p>Telefonanschlüsse und sonstige Anschlüsse für die Baubelange sind vom Auftragnehmer selbst auf seine Kosten zu veranlassen und zu betreiben. Der Rückbau liegt gleichfalls im Verantwortungsbereich des AN.</p> <p>Bereitstellung von Sanitärräumen: Durch den Auftraggeber bzw. durch das Gewerk Baustelleneinrichtung werden in einer provisorischen Containeranlage für alle Beteiligten Sanitärräume kostenfrei zur Verfügung gestellt und unterhalten. Dies ist bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.</p>		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
Planliste		
Plan-und Dokumentenliste zum LV: <ul style="list-style-type: none"> • Ansichten • Fenstersanierung und Farbkonzept Stand 20.04.2026 		
MITGELTENDE NORMEN UND REGELN <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.</p> <p>Die angebotenen Arbeiten sind gem. den Allgemeinen Bestimmungen sowie den Technischen Ausführungsbestimmungen der VOB, den entsprechenden Herstellerrichtlinien sowie den neuesten DIN-Vorschriften auszuführen. Der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe von der Örtlichkeit und den Gegebenheiten an der Baustelle informieren. Alle Leistungen sind einschl. dem erforderlichen Material anzubieten, es sei denn es ist im Ausschreibungstext besonders erwähnt, dass das Material beigestellt wird. Alle Transportkosten für Material und Geräte bis an und innerhalb der Baustelle sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>		
ANGABEN ZU STOFFEN UND BAUTEILEN <p>Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.</p> <p>Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.</p> <p>Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.</p>		
ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG <p>Baustelleneinrichtung/Gerüst</p> <p>Für die Arbeiten an der Fassade stellt der AG ein Gerüst mit einer Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie inkl. Bauaufzug als Personen- und Materialaufzug bis 15 kN zur Verfügung. Der Materialtransport hat mit diesen Hilfsmitteln zu erfolgen.</p> <p>Nötige Abstimmungen zur Rüstung (Konsolen an Fenstern, etc.) hat unter Mitwirkung durch den AG mit der beauftragten Firma für die Fassadenrüstung zu erfolgen.</p> <p>Allgemeines</p> <p>Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.</p> <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.</p>		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
Technische Vorbemerkungen		
<p>Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.</p> <p>Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.</p> <p>Wenn bei den Oberflächenbeschichtungsarbeiten nicht den Plänen oder der Ausschreibung entsprechende Bedingungen oder Umstände auftreten oder Beschädigungen vorgefunden werden, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.</p> <p>Beschichtungskonzept</p> <p>Im Bereich der Straßenfassade erfolgt der komplette Rückbau der äußeren Fassadenbekleidung inkl. Wärmedämmung und Unterkonstruktionen. Nach Rückbau dieser erfolgt die Neumontage der Unterkonstruktion für die neue Fassadenbekleidung aus Faserzement.</p> <p>Nach Abschluß dieser Arbeiten wird das Fassadengerüst vom Bohrstaub gereinigt. (Gerüstlagen+Geländer)</p> <p>Nach Fertigstellung der Reinigungsarbeiten durch das Gewerk NU Fassade wird im ersten Schritt mit der farblichen Umgestaltung der äußeren Aluminiumoberflächen der Fenster und Türen begonnen.</p> <p>Die Isoliergläser und die kompletten Dichtungen und Beschläge werden erneuert. Die äußeren Verglasungsflächen sind dennoch abzukleben, da diese anschließend dem Recyclingprozess wieder zugeführt werden.</p> <p>Im Anschluß kann mit den Oberflächen-Farbbeschichtungsarbeiten im Außenbereich begonnen werden. Die Punkte unter Allgemeine Baubeschreibung 7. Terminplan sind zu beachten.</p> <p>Alle Arbeiten müssen gemäß dem Bauzeitenplan umgesetzt werden. Hierzu ist ein paralleles Arbeiten an mind. 2 Bereichen/Etagen zu kalkulieren.</p> <p>Nach erfolgter äußerer Oberflächenbeschichtung werden durch den NU Fenstersanierung alle Verglasungen, Dichtungen und Beschläge demontiert. Die Fensterflügel und die Glasleisten sind positioniert auf den Einbauort im jeweiligen Raum abgestellt.</p> <p>Die inneren Oberflächen der Flügel und Rahmen, die Falzräume, die Glasleisten und Kleinstflächen (welche beim geschlossenen Flügel von außen nicht mitbeschichtet werden konnten) können nun vom Innenraum beschichtet werden. Für die Beschichtungsarbeiten innenseitig sind eigene Lagerböcke, Leitern bzw. Rollgerüste mit einzukalkulieren. Die Spritzkabinen und Einhausungen sind gemäß den Arbeitsschutzvorgaben zu errichten.</p> <p>Im Bereich EG Foyer ist eine lichte Raumhöhe von ca. 8 m zu beachten. Hierzu ist eine geeignete Schutztrennung zum Innenbereich bei den Beschichtungsarbeiten sowie eine entsprechende Rollrüstung in den EP einzukalkulieren. Das Abdecken und Schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen ist in erforderlichem Umfang Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, um Verunreinigungen und Beschädigungen zu vermeiden. Für durch seine Leistungen verursachte Verunreinigungen und Beschädigungen an Bauteilen und Flächen haftet der Auftragnehmer und hat diese auf eigene Kosten zu beseitigen.</p> <p>Bei den raumseitigen Beschichtungsarbeiten der Blendrahmen ist auf einen entsprechenden Schutz der Außenrüstung zu achten, (ggf. Errichtung eines Folienschutzes in den offenen Fassadenbereichen)</p> <p>SONSTIGE ANGABEN</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p>		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen
Technische Vorbemerkungen		
Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.		
01 Titel Vorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung		
01.10	Baustelleneinrichtung	<p>Einrichten, Vorhalten und bedarfsweise Umsetzen über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes für die eigene Leistung mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:</p> <p>Folgende Leistungen sind für den eignen Bedarf herzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lager- und Arbeitsplätze • Tagesunterkünfte (Container) • Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen und Einrichtungen nach Arbeitsstättenverordnung • Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Schutzwände, Schutzdächer • Säubern der Baustelle von eigenen Verunreinigungen • Lieferung sämtlicher Arbeitsmaterialien • fachgerechte Entsorgung inkl. Erbringung der erforderlicher Entsorgungsnachweise jeglicher Verpackungsmaterialien nach Fertigstellung der Arbeiten • Absperr- und Schutzmaterialien • Kosten für An- und Abfahrten • Rüstzeiten • Stellung einer geeigneten Rollrüstung für die Arbeiten im EG Bereich, Deckenhöhe bis 8 m • erhöhte Schutzmaßnahmen im EG Foyerbereich Deckenhöhe bis 8 m <p>Der AG stellt dem AN die leeren Büroräume zur Verfügung, um diese als "Werkstatt" für alle inneren Arbeiten, die zur fachgerechten Beschichtung der Fenster benötigt werden, nutzen zu können.</p> <p>Die Art der Baustelleneinrichtung erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung des AG unter Beachtung der durch die örtlichen Gegebenheiten besondere Bedingungen sowie der Auflagen der zuständigen Verwaltungs-, Polizeidienststellen und Ämter.</p> <p>Alle versorgungstechnischen Anlagen, insbesondere Absperrvorrichtungen, Straßeneinläufe usw. sind frei zu halten und müssen ständig zugänglich sein. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften hat der Auftragnehmer im Bedarfsfall die gelagerten Gegenstände auf seine Kosten umzustapeln.</p> <p>Als Zeitraum für die Bereitstellung der Baustelleneinrichtung, ist die eigene Gesamtbauteilzeit anzusetzen.</p> <p>Der AN hat einen detaillierten Terminplan mit der Kennzeichnung von Lärmintensiven Arbeiten vorzulegen und durch den AG freigeben zu lassen.</p> <p>Das tägliche auf- und abschließen der Baustelleneinrichtung ist Teil der Leistung</p> <p>Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	informieren. <ul style="list-style-type: none">• Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.• Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung, Netto:		
02 Titel Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen				
02.10	Aluminiumoberflächenbeschichtung Blendrahmen und Flügel, außen			
	Ausführung der Aluminiumoberflächenbeschichtung von Blendrahmen und Flügel, außen, wie folgt:			
	<ul style="list-style-type: none">- Abkleben der Glasflächen und aller nicht zu lackierenden Umgebungsflächen- Abkleben der Türbeschläge, Griffe + Türbänder (ca.18 Stk.)- Abnehmen der äußeren Profilentwässerungskappen (sammeln und Übergabe an den AG)- Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung der Lacksysteme- Anschleifen der zu lackierenden Oberflächen- Entstauben und Entfetten der Oberflächen- blanke Stellen und Spachtelstellen mit einer 2K-Epoxyd Grundierung vorbehandeln, schleifen und anschließend entfetten- Spritzlackieren mit einem hochwertigen 2-K-Lack (Fluorpolymer!) z.B Vernidur FP oder glw., Farbe RAL 9006 Glanzgrad 30 Einheiten- Entfernen aller Abdeckungen, Abklebungen und Nachreinigen der oberflächenbeschichteten Bereiche			
	Die Fensterelemente weisen überwiegend sichtbare Profilbreiten von ca. 60 mm (Blendrahmen) bis ca. 68 mm (Flügelprofile) auf. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Fensteransichtsflächen. Kalkulatorisch ist zu berücksichtigen, dass die Beschichtung der Blendrahmen, Flügel, Glasleisten, Falzräume und sonstigen sichtbaren Aluminiumprofilflächen außen auszuführen ist			
				Übertrag:

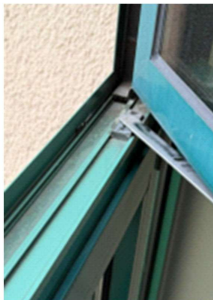
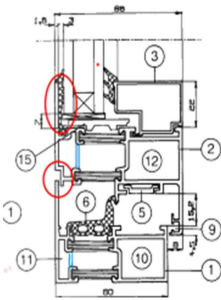
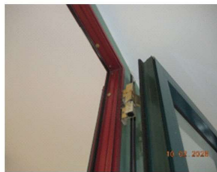

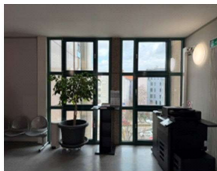

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen		
02	Titel	Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<div></div> <div></div>			
		610 m²	EP	GP
02.20	Aluminiumoberflächenbeschichtung Blendrahmen, Flügel und Glasleisten, innen Ausführung der Aluminiumoberflächenbeschichtung von Blendrahmen, Flügel und Glasleisten, innen, wie folgt: <ul style="list-style-type: none">- Abkleben und schützen aller nicht zu lackierenden Umgebungsflächen (Wand, Boden, Decke etc.) (Preisabfrage Spritzkabinen und Einhausungen erfolgen in einer separaten Position)- Abkleben der Türbeschläge, Griffe + Türbänder (ca.18 Stk)- Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung der Lacksysteme- Anschleifen der zu lackierenden Oberflächen- Entstauben und Entfetten der Oberflächen- Blanke Stellen und Spachtelstellen mit einer 2K-Epoxid Grundierung vorbehandeln, schleifen und anschließend entfetten- Spritzlackieren mit einem hochwertigen 2-K-Lack (<u>Fluorpolymer!</u>) z.B Vernidur FP oder glw., Farbe RAL 9006 Glanzgrad 30 Einheiten- Innere Flächen, Glasleisten, Falzräume und Kleinstflächen welche im geschlossenen Zustand von außen nicht zugänglich waren- Die dem Fensterelement separat gelagerten und zugeordneten Glasleisten sind nach den Beschichtungsarbeiten dem jeweiligen Fensterelement wieder zuzuordnen.- Entfernen aller Abdeckungen, Abklebungen und Nachreinigen der oberflächenbeschichteten Bereiche <p>Die Fensterelemente weisen überwiegend sichtbare Profilbreiten von ca. 60 mm (Blendrahmen) bis ca. 68 mm (Flügelprofile) auf. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Fensteransichtsflächen. Kalkulatorisch ist zu berücksichtigen, dass die Beschichtung der Blendrahmen, Flügel, Glasleisten, Falzräume und sonstigen sichtbaren Aluminiumprofilflächen innen auszuführen ist</p>			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen		
02	Titel	Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<div></div> <div></div>	610 m²	EP	GP
02.30	Behandlung tiefer Schadstellen mehrmaliges Spachteln tiefer Schadstellen, einschließlich Zwischenschliff. Abrechnung je Stück	15 St	EP	GP
Summe Titel 02				
Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen, Netto:			
03 Titel Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich				
03.10	Herstellung, Vorhaltung und Umsetzung von Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich Herstellung, Vorhaltung, bedarfsgerechte Umsetzung und Rückbau von Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich zur Ausführung der Beschichtungsarbeiten an inneren Fassadenelementflächen, Fensterflügeln, Blendrahmen und Glasleisten. Die Spritzkabinen / Einhausungen sind so herzustellen und vorzuhalten, dass die Arbeiten abschnitts-, bereichs- und etagenweise entsprechend dem abgestimmten Bauablauf sowie parallel in mindestens zwei Arbeitsbereichen durchgeführt werden können. Die Einhausungen sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sowie den Anforderungen des Arbeits-, Gesundheits- und Immissionsschutzes auszuführen. Sämtliche hierfür erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere Unterkonstruktionen, Folienbekleidungen, Schutzmaßnahmen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen		
03	Titel	Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Beleuchtung, Abdichtungen sowie erforderliche Lüftungs-, Filter- und Absaugeinrichtungen, sind Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Umsetzungen, Anpassungen an Bauabschnitte und räumliche Gegebenheiten sowie der vollständige Rückbau und die Reinigung der betroffenen Bereiche sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Position ist als Pauschalposition unter Berücksichtigung des beschriebenen Leistungsumfangs und des eigenen Baustellenkonzepts zu kalkulieren.</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 03		Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich, Netto:		
04 Titel Arbeiten auf Nachweis				
04.10	<p>Spachtelstellen bei Beschädigungen und Arbeiten auf Nachweis inkl. Material</p> <p>Ausführung von Arbeiten auf Nachweis, z.B. Spachteln von unvorhersehbaren Schadstellen nach erfolgtem Rückbau der Außenfassadenbekleidung Größe bis 50x50 mm</p> <p>Ausführung auf Anordnung des AG</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 04		Arbeiten auf Nachweis, Netto:		
05 Titel Sonstiges				
05.01 Bereich Stundensätze				
05.01.10	<p>Stundensatz Meister</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Meister</p>			
		10 h	EP	GP
Übertrag:				

LV-Zusammenfassung

HWK (2025-003)

07	LV	BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung	13
02	Titel	Oberflächenbeschichtungsarbeiten außen und innen	15
03	Titel	Spritzkabinen / Einhausungen im Innenbereich	16
04	Titel	Arbeiten auf Nachweis	17
05	Titel	Sonstiges	17
05.01	Bereich	Stundensätze	17
Summe LV 07 BTZ-07_26 Fassadensanierung HWK Berlin, Beschichtung Fensterrahmen				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>